

En warmen Mütz

VAN ELKE RENKEN
UT MARX

De elv Jahr old Sarah seet bi hör Moder Heike an d' Kökendisk. So as elke Namiddag drunken de beiden tosamen Tee. „Mama, ik glööv, ik bruk en nejen Mütz. De oll sücht al so mall ut, de mag ik gaar nich mehr uphebben.“ Sarah scheppte en Lepel Zucker in hör Tass un goot sük Tee in. Hör Moder överleggte kört un meende denn: „Weetst du wat, ik mööt wieso na d' Stadt to 't Inkopen. Denn kannst du glik mitkomen, un wi kieken even, of wi en Mütz findt.“

Sarah weer daar heel van andaan, un so fohren se en halven Stünn later los na d' Stadt. Nadeem de beiden bi d' Levensmiddelladen allens inköfft harren, gungen se in en Tüügladen. Se weren nett bi d' Mützen ankomen, do keem ok al en Verköperin up hör to. „Kann ik helpen?“, froog se. „Wi söken en Mütz för mien Tochter, aver ik glööv, wi findt woll alleen een. Dank ok.“ Heike wull lever sülvst kieken.

„Ik glööv, daar weet ik al wat.“ De Verköperin leet sük nich afwimmeln. Se gung na en Wandboord un keem mit en Mütz in d' Hand torügg. „Na, wat hollst du daarvan?“ Se keek Sarah fragend an. „Sa-



ELKE
RENKEN

rah gefull de Mütz, hör Moder nich. „För so 'n Mütz mit Fell un Ohrenklappen is dat hier doch to warm. Dat is wat för d' Noordpol“, wull se Sarah daarvan afraden. „Kiek even, hier is en mojen blauen Strickmütz. De sücht ok vööl beter för di ut.“ Nee, hör Deern wull nu partuu de Fell-

mütz mit Ohrenklappen. „Dat is seker so 'n Ladenhüter, un de Verköperin will hüm loswerden“, doch Heike. „Du mußt de denn aver ok upsetten“, geev se denn tolesd na.

Anner Mörge truck Sarah heel blied mit hör neei Mütz los na d' School. Middags lurde Heike daarup, dat hör Tochter wedder keem un keek stadig dör 't Kökenfenster. Se seeg Sarah ok al van wieden mit 't Rad ankomen. Ohn Mütz up d' Kopp. Hulend keem se dör d' Döör rin. „All hebbt mi utlaggt. Un argert hebbt se mi. Sogaar mien beste Fründin Verena. De Mütz sett ik nie wedder up“, snücker Sarah.

Meest so harr Heike sük dat docht. Se see aver nix, fohr mit Sarah in d' Stadt un köffde de blaue Mütz. As se wedder up d' Rückfahrt na Huus weren, meende Sarah: „Anner Maal luur ik doch lever up di, Mama.“ Daar weer hör Moder nich van övertüügt.